



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



## Das Deutschlandstipendium im Freistaat Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Deutschlandstipendium sollen ab 2011 begabte und leistungsfähige Studierende an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen unterstützt werden. Mit dieser neuen Stipendienkultur wird ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses und zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Deutschland geleistet.

Dabei sollen hohe Leistungen honoriert und eine neue Stipendienkultur angeregt werden. Gefördert werden Studierende, deren Werdegang herausragende Leistungen im Studium und Beruf erwarten lässt.

Das Deutschlandstipendium beläuft sich auf 300 Euro pro Monat und wird je zur Hälfte von privaten Mittelgebern und vom Bund aufgebracht. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten obliegt den Hochschulen ebenso wie die Einwerbung privater Fördermittel. Private Mittelgeber haben grundsätzlich ein Mitspracherecht bei der Mittelverwendung. Auch ist nach Absprache mit der Hochschule eine beratende Beteiligung der Förderer am Auswahlverfahren möglich.

Damit ein erfolgreicher Start des Stipendienprogramms ab dem Sommersemester 2011 auch im Freistaat Sachsen gelingt, lade ich Sie herzlich zu einer

### **Auftaktveranstaltung am 14. Juni 2011 mit Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident a. D.**

in das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Raum 331, Wigardstraße 17, 01097 Dresden ein.

Unser Anliegen ist es, Vertreterinnen und Vertreter der sächsischen Wirtschaft und der Wissenschaft über das Deutschlandstipendium zu informieren und miteinander ins Gespräch zu bringen.

Wirtschaftsunternehmen, Kreditinstitute, Stiftungen, aber auch ehemalige Hochschulabsolventinnen und -absolventen, sind jetzt aufgerufen, talentierte Studierende mit ihrem Beitrag zu fördern. Auf diese Weise können um die Hochschulen starke Netzwerke entstehen, von denen der gesamte Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Sachsen profitieren wird. Denn so gewonnene hochqualifizierte Fachkräfte sichern die Zukunft der sächsischen Unternehmen.

Ich freue mich auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Sabine von Schorlemer  
Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

Bei Interesse melden Sie sich bitte mittels der Rückantwort auf der folgenden Seite für die Veranstaltung an oder bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail.

# Programm

17:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

17:10 Uhr

Vortrag

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident a. D.

17:40 Uhr

Impulsreferat zum Deutschland-Stipendienprogramm

Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin Bundesministerium für Bildung und Forschung

18:00 Uhr

Diskussionsrunde zum Deutschlandstipendium mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft

Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Elke Eckstein, Geschäftsführerin GLOBALFOUNDRIES, Dresden

Bodo Finger, Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft

Dr. Holger Neuhaus, Geschäftsführer Solarworld Innovations GmbH

Prof. Dr. Bernd Meyer, Rektor der Technischen Universität Bergakademie Freiberg

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Rektor der Handelshochschule Leipzig

Moderation: Annett Hofmann, Pressesprecherin im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Im Anschluss Erfahrungsaustausch mit kleinem Imbiss.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und der Infineon Technologies Dresden GmbH.

## Rückantwort

Wir bitten wegen der begrenzten Platzkapazitäten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 1. Juni 2011.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Freistaat  
**SACHSEN**

per Fax: 0351/564 6025

per Mail: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)

Teilnahme an der Veranstaltung „Das Deutschlandstipendium im Freistaat Sachsen“ am 14. Juni 2011

Ja, ich komme allein.

Ja, ich komme in Begleitung von ..... Personen

-----  
Name (in Druckbuchstaben)

-----  
Adresse

-----  
Institution

-----  
E-Mail

-----  
Unterschrift